

EPISOL® FLOORLINE EGALISER

VORGEFERTIGTE, VORDOSIERTE EPOXID-NIVELLIER- UND EGALISIERUNGSSCHICHT



ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® FLOORLINE EGALISER ist eine vorgefertigte, vordosierte Nivellier- und Egalisierungsschicht zum Egalisieren der Oberfläche vor dem Aufbringen einer Epoxid- oder Polyurethan-Kunstharzbeschichtung oder eines Gussbodens.

VORTEILE

- Lösungsmittelfrei
- Beschränkte Schichtdicke
- Begrenzter Verbrauch
- Mechanische Festigkeit
- Hervorragende Durchfluss
- Silikonfrei
- Gute Kompatibilität mit EPISOL® primern, Beschichtungen und Gussböden.

ANWENDUNGSGEBIED

Ausgleich- und Egalisierungsschicht um das Substrat zu egalisieren bevor einen Gussboden aus Epoxid- oder Polyurethan Kunstharz verlegt wird.

Geeignet zum Egalisieren von Höhenunterschieden bis zu 3 mm.

- Unterirdische und oberirdische Parkdecks
- Garagen
- Werkstätten
- Lagerhäuser
- Lagerräume für gefährliche Güter
- Industriell zu beschichtende Böden
- Dekorative Böden
- Handelsflächen
- Öffentliche Gebäude
- Lebensmittelindustrie, Pharma, Industrieküchen
- usw...

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm² Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm²

EPISOL® FLOORLINE EGALISER kann auf trockenem Untergrund aufgetragen werden. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5% Feuchtigkeit. Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Ausführungsbedingungen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden.

Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen.

Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpfverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischbehälter
- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Flachkelle oder Zahnkamm mit dreieckigem Sägeblattprofil.
- Klebeband.

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden.

Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen.

Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: 5% Feuchtigkeit.

vor dem Auftragen des Primers:

Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.

Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.

Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER mit RESIPOX® Epoxid-Reparatur- und Sockelmörtel.

Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Industriestaubsauger.

Tragen Sie EPISOL® FLOORLINE EGALISER immer auf eine Schicht gehärteten EPISOL® PRIMER auf, die zum Untergrund komplementär ist.

PRODUKT VORBEREITUNG

Mischung

Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind. Die Füllstoffkomponente wird langsam zu der Mischung gegeben. Mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

VORBEREITUNG DER AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

AUFTRAGEN

Gießen Sie EPISOL® FLOORLINE EGALISER aus und verteilen Sie es mit einer flachen Kelle oder einem Zahnkamm. Verwenden Sie einen Zahnkamm mit dreieckigem Sägeblattprofil. Rollen Sie nach mit einer Punktwalze zum Entlüften.

ENDBEARBEITUNG

12 Stunden bis 7 Tage nach der Installation von EPISOL® FLOORLINE EGALISER kann es mit einer Epoxid- oder Polyurethanbeschichtung überzogen werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +10°C und +30°C.

Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85%

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit Lösungsmittel MEK bevor Sie EPISOL® FLOORLINE EGALISER aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE,
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE
UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK

HINWEISE / ANMERKUNGEN

Kunstharz Beschichtungen und Gussböden können bis zu 7 Tagen nach der Egalisierung aufgetragen werden.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz
B-Komponente	Polyaminhärter
C-Komponente	Trockener Füllstoff
Farbe	Graubeige

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit ± 30 Minuten.

Begehbar: nach 12 Stunde

Volle mechanische Beständigkeit: nach 7 Tagen

Volle chemische Beständigkeit: nach 7 Tagen

Zeiten gemessen bei 20°C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke.

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,65 kg/dm ³
Oberfläche	Glatt
Druckfestigkeit	> 60 N/mm ²
Biegefestigkeit	> 40 N/mm ²
Haftung auf Beton	2,6 N/mm ²
Feuerklasse:	NPD EN 13501 Euronorm
Hitzebeständigkeit	60°C.
Schichtdicke	Von 0,5 bis 3 mm
Aushärtung	Schrumpffrei

CHEMISCHE RESISTENZEN

Gute chemische Beständigkeit gegen Laugen, Erdölderivate, Batterie-säure, verdünnte organische Säure, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CE TABELLE

	
Resiplast NV, Gulkenrodestraat 3, B-2160 Wommelgem	
12	
EN 13813	
Kunstharzgussboden / -Beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden.	

Reaktion auf Feuer	B _{FL} S ₁
Freisetzung ätzender Bestandteile	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleissfestigkeit (EN13892-4)	AR 0,5
Klebkraft (EN13892-8)	>B 2,0
Schlagfestigkeit (DIN EN ISO 6272)	>10 Nm
Schallschutz	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmewiderstand	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

REFERENZUNTERLAGEN



FM 78518



EMS 716699

VERPACKUNG

EPISOL® FLOORLINE EGALISER	Komp A	Komp B	Komp C
Set 41,0 kg	11,0 kg	5,0 kg	25,0 kg

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® FLOORLINE EGALISER an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35°C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate nach Produktionsdatum, C Komponente unbeschränkt haltbar

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPISOL® FLOORLINE EGALISER verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizungen und/oder Überempfindlichkeit können bei starker

Dampfkonzentrationen, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte RESIPLAST® S.A. dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20°C und 50% rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 5 November 2020 1:36 PM